

Empfehlung der ZKBS zur Risikobewertung von Inflenzaviren als Spender- und Empfängerorganismen für gentechnische Arbeiten gemäß § 5 Absatz 1 GenTSV

Viren der Gattungen *Alphainfluenzavirus*, *Betainfluenzavirus*, *Gammainfluenzavirus* und *Deltainfluenzavirus* sind gemäß Arbeitnehmerschutzrichtlinie 2000/54/EG (geändert durch Richtlinie (EU) 2019/1833 vom 24. Oktober 2019) den Risikogruppen 2 und 3 zugeordnet. Seit dem Jahr 2005 hat die ZKBS verschiedene Subtypen und Stämme von Inflenzaviren eingestuft, darunter auch einige der Risikogruppe 3. Bei diesen handelt es sich um Viren, bei denen ein erhöhtes Pandemierisiko besteht, da in der Bevölkerung keine ausreichende Immunität vorliegt, oder um Subtypen und Stämme, die in der Regel mit besonders schweren Krankheitsverläufen bei Mensch oder Geflügel assoziiert sind.

Empfehlung

Nach § 5 Absatz 1 GenTSV i. V. m. den Kriterien in Anlage 1 GenTSV werden nachfolgende Influenza-A-Viren als Spender- und Empfängerorganismen für gentechnische Arbeiten vorsorglich der **Risikogruppe 3** zugeordnet:

- Variante des Subtyps H1N1 der Spanischen Grippe von 1918
- hochpathogene aviäre Influenza-A-Viren (HPAIV)
- neuartiges aviäres Influenza-A-Virus des Subtyps H7N9
- nicht-zirkulierende (*non-contemporary*) Influenza-A-Viren des Subtyps H2N2
- Fledermausinfluenzavirus des Subtyps H9N2 (Stamm A/bat/Egypt/381 OP/2017)

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen:

Bei gentechnischen Arbeiten mit Influenza-A-Viren der Risikogruppe 3 wird zusätzlich zu den Sicherheitsmaßnahmen der Stufe 3 das Tragen eines Atemschutzes mit einem Rückhaltevermögen der Klasse P3 (z. B. FFP3-Maske) empfohlen.

Bei gentechnischen Arbeiten mit der Variante des Subtyps H1N1 der Spanischen Grippe von 1918 wird darüber hinaus das Duschen bei Verlassen des Labors empfohlen. Dies schließt einen Wechsel der Bekleidung mit ein.

Hinweise:

Es wird auf folgende, weiterführende Stellungnahmen der ZKBS zu Influenza-Viren verwiesen:

- [Bewertung der Influenza A-Virus Mutante „Δ NS1“](#) (2001), Az. 6790-10-71
- [Risikobewertung hochpathogener aviärer Influenzavirus-A-Stämme der Subtypen H5 und H7 und davon abgeleiteter Laborstämme](#) (2015), Az. 6790-05-02-34
- [Risikobewertung der Influenza-A-Virus-Stämme SC35 und SC35M](#) (2015), Az. 45242.0116
- [Risikobewertung des neuartigen aviären Influenza-A-Virus H7N9](#) (2013), Az. 45242.0103
- [Einstufung von gentechnischen Arbeiten mit hochpathogenen aviären Influenza A-Viren \(HPAIV\), die das Potenzial einer effizienten Luftübertragbarkeit zwischen Säugtieren besitzen](#) (2013), Az. 45310.0108
- [Risikobewertung von gentechnischen Arbeiten mit rekombinanten Influenza-A-Viren](#) (2019), Az. 45310.0113
- [Risikobewertung von Influenza-A-Viren des Subtyps H5N8](#) (2017), Az. 45242.0145
- [Risikobewertung des Influenza-A-Virus A/bat/Egypt/381 OP/2017 H9N2](#) (2024), Az. 45242.0216
- [Risikobewertung des Influenza-D-Virus](#) (2020), Az. 45242.0176